

	<p>Objekt: Prägestempel "T"</p> <p>Museum: Museum für Druckkunst Leipzig Nonnenstraße 38 04229 Leipzig +49 (0) 341 231620 info@druckkunst-museum.de</p> <p>Sammlung: Buchbinderei</p> <p>Inventarnummer: MO-798</p>
--	--

Beschreibung

Der Prägestempel besteht aus einem lackierten, gut erhaltenen Holzgriff, dessen oberes Ende von einem Messingring umschlossen ist. In der Mitte des Messingrings steckt im Holz der herausnehmbare länglich-stabartige Messingstempel, dessen Prägefläche die Letter "T" zeigt (Versalie, Antiqua-Schrift, 0,4 cm hoch).

Geht man nach dem "Buchbinderbuch" (Vgl. Literaturhinweis unten), so fällt auf, dass es wohl eher üblich war, für die Rücken- oder Titelprägung (blind oder vergoldet) Messinglettern, die in ihrer Form den Bleilettern sehr ähnlich waren, in einen sog. Schriftkasten zu spannen, und den Titel dann im Ganzen zu prägen. Das vorliegende Instrument lässt jedoch nur das Prägen mit einer einzelnen Letter zu.

Grunddaten

Material/Technik:	Holzgriff: Holz (hellbraun, glänzend) / Prägestempel: Messing (messingfarben/ gräulich-golden)
Maße:	T/L: 16,5; ø: 3 cm

Schlagworte

- Buchbinden
- Buchbinderei
- Hilfsmittel
- Prägung
- Stempel
- Werkzeug

Literatur

- Rhein, Adolf (1954): Das Buchbinderbuch. Halle (Saale), S. 116-179, insbesondere ab S. 124